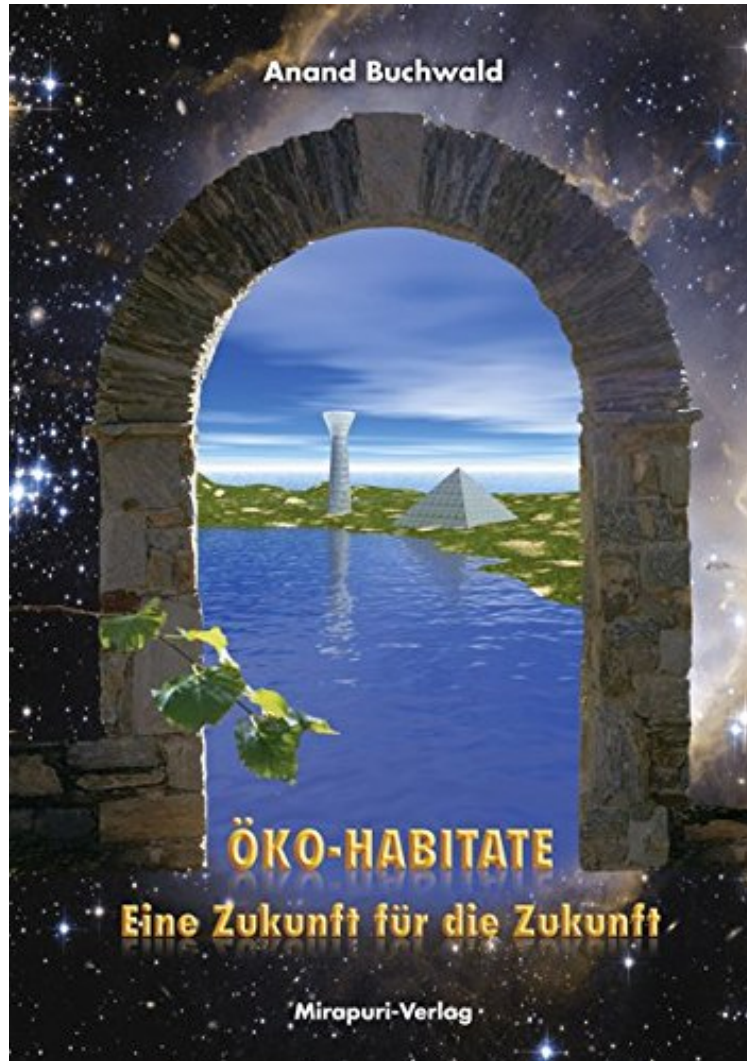


(Mobile book) ko-Habitate: Eine Zukunft für die Zukunft

## ko-Habitate: Eine Zukunft für die Zukunft

Von Anand Buchwald

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #1437593 in BcherVerffentlicht am: 2009-10-28Einband:  
Taschenbuch257 Seiten | File size: 30.Mb

**Von Anand Buchwald : ko-Habitate: Eine Zukunft für die Zukunft** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ko-Habitate: Eine Zukunft für die Zukunft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Ideen zum harmonischen Zusammenleben auf dem einzigen Planeten, den wir haben! Von Jouvancourt\*Der bekannte Autor Anand Buchwald liefert in diesem interessanten Buch eine Fülle von Ideen, wie man neue Wohnkonzepte für zukünftige Generationen schaffen kann. Intensiver als andere hat er erkannt, dass die neuen Energieformen und die biologische Landwirtschaft nicht ausreichen werden, um den Planeten von seinen immensen Problemen zu befreien! Die 7 Milliarden Menschen zerstreuen weite Bereiche der Natur auf unwiederbringliche Weise! Neue Konzepte des

Zusammenleben sind erforderlich, um das Überleben der menschlichen Spezies zu sichern! Das gemeinschaftliche Leben muss sich anders gestalten, die Versorgung muss sich ändern. Ohne Harmonie und zugleich einem tiefgehenden Wandel können wir nicht überleben! Das Buch ist als Handbuch für sensible Menschen gedacht, die Eigenverantwortung zeigen wollen und sich nicht nur um ihren eigenen Bauchnabel kümmern, sondern klar sehen, dass die Welt an einem Punkt angelangt ist, an dem es nur mit neuen Visionen weitergehen kann! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachhaltig sein - oder nicht sein Von Toskano Um als Menschheit zu überleben, müssen wir unser zerstörerisches Verhalten auf diesem Planeten ändern. Das wissen eigentlich alle. Nur: wohin müssen wir uns verändern? Dazu liefert dieses Buch eine Menge Ideen. Von Planung bis Durchführung werden ganz konkrete und ideale Modelle vorgestellt, aber auch die Notwendigkeit ihres Realitätsbezuges nicht ausgelassen - sprich: man muss sich den Gegebenheiten anpassen. Während die technologischen Dinge noch am ehesten in den Griff zu bekommen sind (und das auch noch ziemlich schnell), sind die menschlichen Voraussetzungen nicht so leicht herzustellen. Zu lange hat sich der Mensch mehr nach Außen orientiert und das innere Wachstum vernachlässigt. Jetzt tut Bewusstseinsentwicklung not: Ohne Liebe zu seinen Mitmenschen und zum gemeinsamen Vorhaben wird der Einzelne die Stolpersteine beim Aufbau eines ko-Habitats nicht überwinden. Dieses Buch ist eine gelungene Mischung aus ungebremster positiver Vision und nüchternem Realitätsbezug. Vor allem macht es klar: Lesen ist wichtig, aber wichtiger ist praktisch umsetzen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Visionen Von Nicht Relevant Visionen sind oft illusionär. Nicht in diesem Buch. Die präsentierten Visionen lassen sich wissenschaftlich belegen, durch Psychologie, Soziologie, Biologie und so weiter. Es geht nicht nur um die ko-Habitate, sondern um den Menschen. Wollen wir weiter die alten Dogmen aus soziokultureller Überlieferung leben? Etwa neue Dogmen aus Marktkapitalismus und Neoliberalismus? Oder wollen wir tolle Erkenntnisse aus Geisteswissenschaften und anderen Wissensformen umsetzen, und eine radikal andere Welt erschaffen, als wir sie bisher kennen? Und womöglich glücklich sein. Wieviele Menschen kennen sie, die dauerhaft glücklich sind? Vlt liegt es an den Lebensumständen, die wir uns als kollektiv schaffen? ;) Dieses Buch zeigt uns eine radikal andere Welt. Aber nicht als Dogma, sondern als Ideensammlung. Da ist noch Platz zum mittrümen und hoffentlich zum mitleben und erleben.

**Kurzbeschreibung ko-Habitate** Eine Zukunft für die Zukunft ist ein Buch, das von der Gegenwart in eine mögliche Zukunft führt. Das Wort ko-Habitat beschreibt einen Ort, an dem Menschen leben, die versuchen, den ökologischen Bedürfnissen der Natur und den ökonomischen Bedürfnissen des Menschen gerecht zu werden. Um dies bewerkstelligen zu können, ist es darum die vordringlichste Aufgabe des Menschen, den ihm angemessenen Platz in der Entwicklung der Welt und im Universum einzunehmen. Dieser Platz findet sich weder in einer Waldlufte fernab der Zivilisation noch in den Chefetagen der Finanzkonzerne oder den Entwicklungslabors der chemischen Industrie. Die wichtigste Aufgabe des Augenblicks, die Wurzel des Buches in der Gegenwart ist darum die Erforschung unserer Selbst, unsere nachhaltige Bewusstwerdung. Jedes ko-Habitat wurzelt darum nicht in irgendwelchen Designerplänen, sondern zuallererst in uns selbst. Deswegen beschäftigt sich ein Teil des Buches mit den Voraussetzungen, die nötig sind, um eine erfolversprechende Gründungsphase durchlaufen zu können, also mit Bewusstsein, Gemeinschaft, Arbeitsphilosophie., denn ohne eine hinreichend weite und gefestigte Basis, ist jeder Versuch, ein ko-Habitat zu gründen vergebliche Liebesmüh. Doch eine Gründung eines ko-Habitats erfolgt nicht im luftleeren Raum, losgelöst von der umgebenden Welt und der physischen Realität, sondern interagiert mit der Welt und wirft neue Fragen auf, denen man sich stellen muss. Darum beschäftigt sich ein weiterer Teil des Buches mit Planungsfragen, wie sie wohl von den meisten Lesern dieses Buches erwartet werden: Siedlungs- und Verkehrsplanung, Gartenbau, Energie, Umwelt, aber auch mit Fragen der Gemeinschaftsdynamik. Dabei bietet das Buch aber keine detaillierten Anleitungen, sondern vor allem Überlegungen und Möglichkeiten, denn zum einen wären diese Anleitungen durch neue Entwicklungen binnen weniger Jahre oder gar Monate überholt, und zum anderen wird sich der in den Grundlagen gelegte Keim der Idee eines ko-Habitats durch eigene Wachstumsprozesse reichhaltiger und lebendiger entfalten als durch bloße Nachahmung. In diesem Sinne sind auch die eher archetypischen Bauformen wie Pyramiden, Kelchtröme oder Erdhäuser im dritten Teil des Buches vor allem Anregungen, Ausgangsmaterial für Modifikationen und Kombinationen oder ganz neue Ideen. Die Ausführungen in diesem Abschnitt lassen auch erahnen, dass in einem ko-Habitat ein Haus nicht einfach ein Haus ist, sondern eine Schnittstelle von Mensch und Natur, Mensch und Gemeinschaft, Mensch und Arbeit, Mensch und Energie. Dementsprechend müssen in jede Planung neben dem Wohnaspekt Fragen des Zusammenlebens, der Einbindung in die Natur, der Heizung, der Energiegewinnung und der Arbeit einfließen. Um das Thema ko-Habitate langsam zu entfalten und auch, weil bei der Genese eines ko-Habitats manche Fragen gleichzeitig auftauchen werden, sind diese drei Abschnitte nicht streng nacheinander angeordnet, sondern lebendig ineinander verwoben. Man mag sagen, dass das Buch und die Gedanken, die es vermittelt, nur der Entwurf einer Utopie ist, also nicht wirklich realisierbar ist. Was den gewöhnlichen Durchschnittsmenschen in der unmittelbaren Gegenwart angeht, so stimmt das sicher auch. Aber absolut betrachtet ist das grundfalsch, und deswegen hie es am Anfang auch, dass es von der Gegenwart in die Zukunft führt. Die Voraussetzung, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, ist ein progressives

Bewusstseinswachstum, die Entwicklung gänzlich neuer Wertvorstellungen statt minimalistischer Modifikationen am vorhandenen System, denn mit dem gegenwärtig vorherrschenden von Egoismus, Gegeneinander, Misstrauen und Lieblosigkeit geprägten Bewusstsein ist ein ko-Habitat nicht realisierbar. Das ist auch der Grund, weshalb in der Gesellschaft, so wie sie ist, sich nichts Wesentliches ändern kann und weshalb sie auch grundsätzlich nicht reformierbar ist. Wenn sich diese Welt ändern soll, dann geht das nur dadurch, dass sich in diesem wuchernden Krebsgeschwür etwas gänzlich Neues bildet und sich ausbreitet, Inseln des Lichtes, der Wahrheit, des Fortschritts, der Zusammenarbeit und der Liebe und Freude. Dann wird das Krebsgeschwür entweder verdrängt oder es steckt sich mit der sich ausbreitenden Gesundheit an. Aber das geht nicht innerhalb von ein paar Jahren, sondern wird viele Jahrzehnte oder Jahrhunderte dauern. Darum ist dieses Buch auch nicht für Couch-Potatoes geschrieben oder für Menschen, die sich schon mit 15 Gedanken über ihre Rente machen, sondern für Menschen mit Ausdauer, Abenteuergeist und der Bereitschaft, stetig im Bewusstsein zu wachsen. Wer irgendwann sehen will, wie ein ko-Habitat Wirklichkeit wird, darf nicht erwartungsvoll die Hände in den Schoß legen, sondern muss jetzt den Grundstein dafür setzen. Die Reise in die Zukunft beginnt erst mit dem ersten Schritt. Diesen ersten Schritt hat Mirapuri, die Stadt des Friedens und des Zukunftsmenschen in Italien, als Vorreiter bereits im Jahre 1978 getan. Darum wird Mirapuri in diesem Buch portraitiert, um zu zeigen, dass es möglich ist. Den Abschluss des Buches bildet eine kleine Geschichte, die illustriert, wie ein Tag in einem ko-Habitat eines Tages aussehen könnte, wenn wir bereit sind, diesen Sprung in die Zukunft zu wagen.